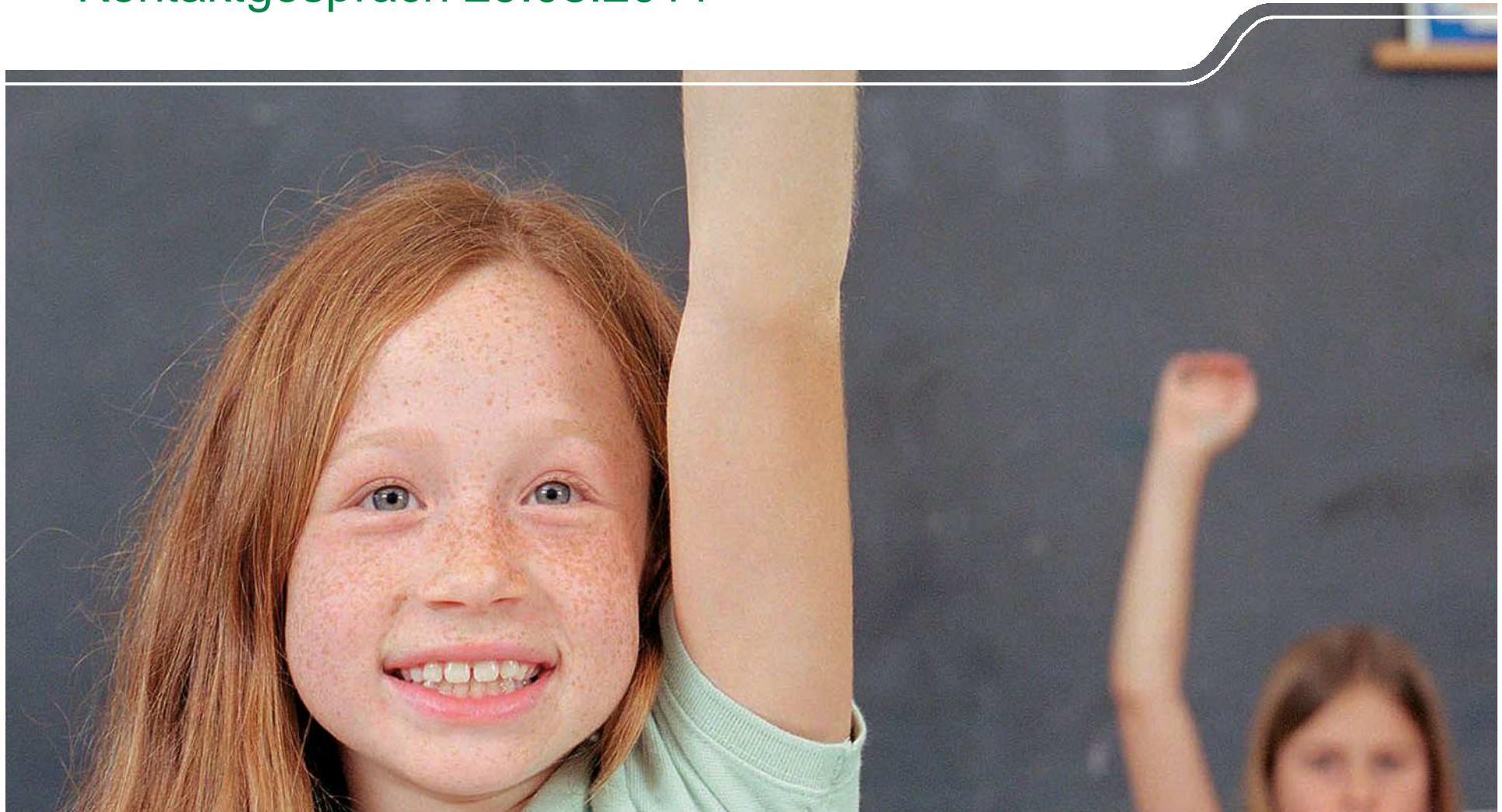


Externe Evaluation an der 90. Grundschule Dresden

Kontaktgespräch 29.08.2011



Ziele des Kontaktgespräches

- Sicherung der Transparenz des Verfahrens
 - Konkretisierung des Ablaufes
 - Klärung von Fragen
- Einholen der Dokumente
- Schließen der Arbeitsvereinbarung

Was leistet die externe Evaluation?

- Erheben des Ist-Standes der Qualität schulischer Prozesse und Ergebnisse
 - Aufzeigen von Stärken und Entwicklungspotenzialen im Bericht
- ➔ entwicklungsstützende Bewertung schulischer Qualität



Wie erfolgt die Datenerhebung?

- indem Schule als Ganzes betrachtet und bewertet wird
- unter Einbeziehung der Perspektiven aller an Schule Beteiligten
- mittels Methoden der Sozialforschung (z. B. Befragung, Beobachtung)
- anhand festgelegter Qualitätskriterien

Schritte des Schulbesuchsverfahrens

1. Kontaktgespräch

2. Dokumentenanalyse

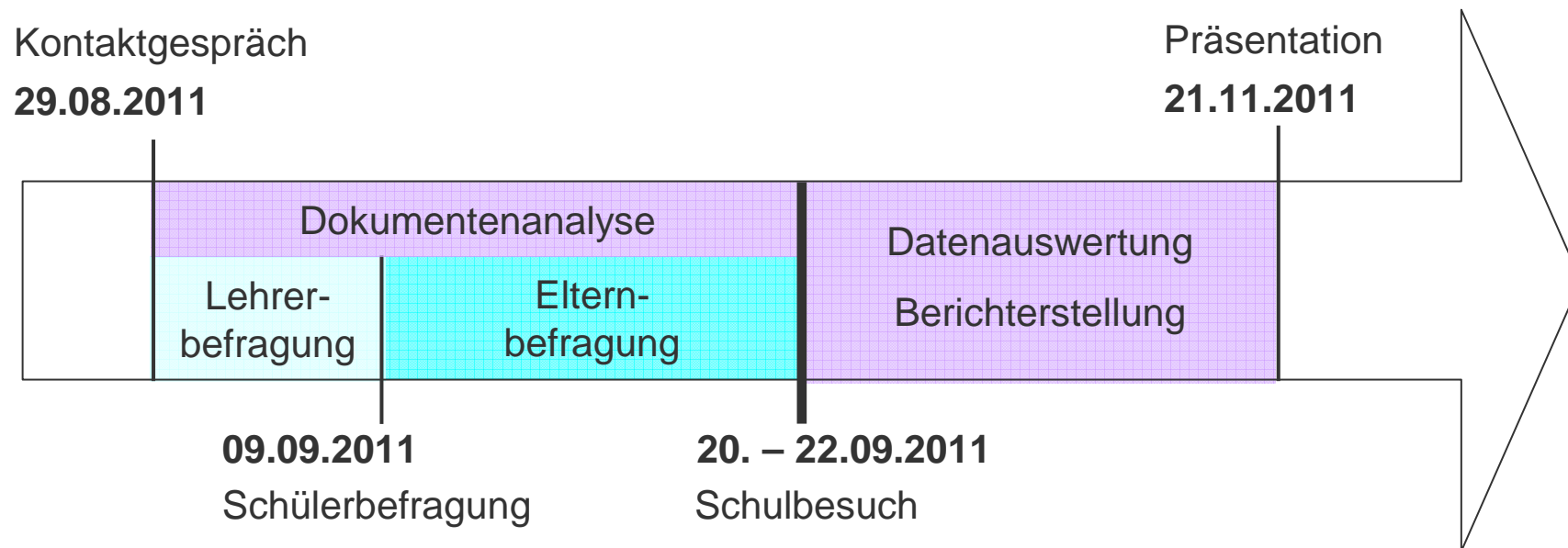
3. Schriftliche Befragung von Schülern, Eltern, Lehrern

4. Schulbesuch

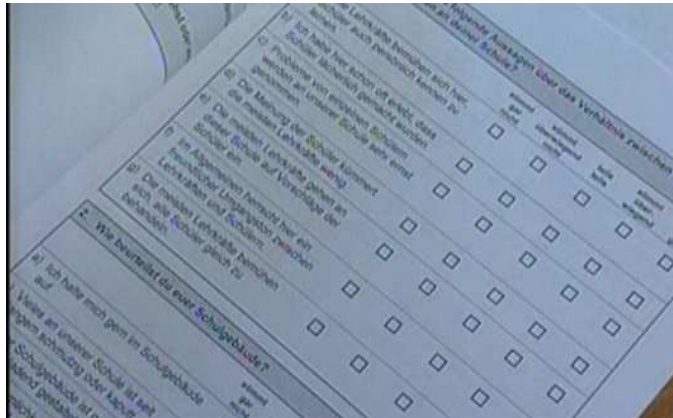
- Auftaktgespräch des Schulbesuches
- Schulrundgang
- Schulleiterinterview
- Unterrichtsbeobachtung
- Gespräche mit Lehrern, Schülern und Eltern
- Feedbackgespräch

5. Präsentation und Übergabe des Berichtes an die Schule

Gesamtverfahren der externen Evaluation an der 90.Grundschule Dresden



Schriftliche Befragungen



Lehrer ab 29.08.2011

- gesamtes Lehrerkollegium (außer SL, SSL)
- Kontaktgruppe organisiert Weitergabe
- Rückgabe zur Schülerbefragung

Schüler am 09.09.2011

- alle Klassen 4
- Schülerfragebogen für Grundschulen
- Dauer: 45 Minuten

Eltern ab 09.09.2011

- alle Eltern aus den befragten Klassen
- Schüler reichen Bogen an die Eltern weiter
- Rückgabe bis zum Schulbesuch
- Eltern aller Klassen 3, wenn nur eine Klasse 4

Die Befragungen erfolgen vertraulich und anonym.

Auszug aus dem Schülerfragebogen für Grundschulen

- **Kriterium:** Soziale Qualität an der Schule
- **Indikator:** Schüler-Schüler-Verhältnis

3. Hier findest Du einige Aussagen über Dich und Deine Mitschüler. Gib bei jeder Aussage an, inwieweit sie für Dich stimmt! <i>Deine Mitschüler werden nicht erfahren, was Du in diesem Fragebogen ankreuzt!</i>					
	stimmt gar nicht	stimmt überwiegend nicht	teils teils	stimmt über- wiegend	stimmt ganz genau
a) Ich habe viele Freunde in meiner Klasse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Meine Mitschüler sind immer hilfsbereit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich ärgere mich oft über meine Klassenkameraden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Mit meinen Mitschülern komme ich sehr gut aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Auftaktgespräch am 20.09.2011

- Eröffnung des Schulbesuches
- Abgleich zur Gesamtplanung
- Rücknahme der ausgefüllten Elternfragebogen

Beteiligte:

Schulleiter/Stellvertreter, ein Vertreter der Kontaktgruppe, Evaluatorenteam

Schulrundgang



- Wahrnehmung der Individualität der Schule in ihrer Ausstattung, Gestaltung und Pflege
 - Orientierung im Schulhaus
- ➔ keine Bewertung

Beteiligte:

Schulleiter/Stellvertreter, ggf. ein Vertreter der Kontaktgruppe, Evaluatorenteam

Unterrichtsbeobachtung vom 20. bis 22.09.2011



- Beobachtung und Bewertung von bis zu 20 Unterrichtseinheiten
- Erfassen und Bewerten der Unterrichtsqualität nach allgemeinen pädagogisch-didaktischen Kriterien
- mit standardisiertem Beobachtungsbogen
- erste Beobachtung vom Evaluatorenteam gemeinsam

- keine Einzel-Rückmeldungen zu den beobachteten Unterrichtseinheiten
- keine Beobachtung von Unterrichtseinheiten, in denen Klassenarbeiten, Exkursionen etc. vorgesehen sind
- keine Beobachtung von Unterrichtseinheiten, die kurzfristig vertreten werden
- Blockstunden reduzieren die Gesamtzahl der Unterrichtsbeobachtungen

Kriterien und Indikatoren zur Bewertung des Unterrichts

- **Aufrechterhalten von Aufmerksamkeit**

Wertschätzendes Verhalten, Klassenführung, Beteiligung der Schüler, Flexibilität, Variabilität

- **Förderung von Verstehen**

Strukturiertheit, Klarheit, Vernetzung, Kritisches Prüfen, Festigung, Differenzierung, Überprüfung

- **Förderung von Anwendungsbezug**

Anwendungsbezug herstellen

- **Förderung intrinsischer Motivation**

Interesse wecken, Stimulierung, Selbstkonzeptstärkung, Autonomieunterstützung, Engagement



Auszug aus dem Unterrichtsbeobachtungsbogen

Kriterium: Aufrechterhalten von Aufmerksamkeit

Indikator: Beteiligung der Schüler

3. Beteiligung der Schüler	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler haben die Möglichkeit, aktiv im Unterricht mitzuwirken. - Die Schüler haben Gelegenheit, zu Wort zu kommen. - Verständnisfragen der Schüler werden vom Lehrer ernst genommen. - Diskussionen sind zielgerichtet und nicht vom Thema abschweifend. <p style="text-align: center;"> trifft nicht zu ① ② ③ ④ ⑤ trifft vollkommen zu </p>	

Auswahl der zu beobachtenden Unterrichtseinheiten

→ Kombination aus Zufallsziehung und Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Verteilung über die Fächergruppen
- Verteilung über die Klassenstufen
- Berücksichtigung des Stundenanteils der Referendare und Abordnungen am Gesamtstundenvolumen
- in der Regel jeder Lehrer nur einmal

Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrern



Teilnehmer: je 6 – 8

Dauer:

Schüler: 60 – 90 Minuten

Eltern/Lehrer: je 90 Minuten

- Informationen zu Stärken und Schwächen der Schule aus der Sicht von Schülern, Eltern und Lehrern
- Moderation und Protokoll durch Evaluatoren
- organisatorische Vorbereitung durch die Kontaktgruppe
- Auswahl der Gesprächsteilnehmer: Schüler und Eltern durch die Kontaktgruppe, Lehrer durch Zufallsauswahl

➔ Rückmeldung der Ergebnisse im Bericht, ohne Bewertung

Schulleiterinterview



- Schwerpunkte:
interne Evaluation und Kooperation
- Teamleiter führt das 90-minütige Interview
- zweiter Evaluator protokolliert

Beteiligte:

Schulleiter, ggf. Stellvertreter/schulinterne Verantwortliche, zwei Evaluatoren



Feedbackgespräch am 22.09.2011

- Ziel: Abschluss des Schulbesuches
- gegenseitiges Feedback zum organisatorischen Ablauf
- Feedback zur Qualität des Schulbesuchsverfahrens
- Ausblick auf die Übergabe des Berichtes

Beteiligte:

Schulleiter/Stellvertreter, Kontaktgruppe, Evaluatorenteam



Vorschlag Ablauf Schulbesuch 90. Grundschule Dresden

Orientierungszeit	Dienstag, 20.09.11	Mittwoch, 21.09.11	Donnerstag, 22.09.11				
07:30 - 08:00 Uhr	Evaluatorenbesprechung		Evaluatorenbesprechung		Evaluatorenbesprechung		
08:00 - 08:45 Uhr	Auftaktgespräch / Rundgang im Schulhaus		Schulleiterinterview 08:00 - 09:30 Uhr	UB	UB	UB	UB
08:50 - 09:35 Uhr	Unterrichtsbeobachtung (UB)			UB	UB	UB	UB
	Evaluatorenbesprechung		Hofpause				
10:05 - 10:50 Uhr	UB	UB	UB	UB	UB	UB	UB
10:55 - 11:40 Uhr	Gespräch mit Schülern 11:00 - 12:15 Uhr		Evaluatorenbesprechung	UB	UB	UB	UB
			Mittagspause				
12:10 - 12:55 Uhr	Evaluatorenbesprechung		UB	UB	UB	UB	UB
13:00 - 13:45 Uhr	Gespräch mit Lehrern 13:15 - 14:45 Uhr		Evaluatorenbesprechung		Evaluatorenbesprechung		
			Gespräch mit Eltern 13:30 - 15:00 Uhr		Feedbackgespräch mit der Kontaktgruppe 13:15 - 14:15 Uhr		
	Evaluatorenbesprechung		Evaluatorenbesprechung		Evaluatorenbesprechung		



Präsentation des Berichtes am 21.11.2011

- Aufbau und Funktion des Berichtes
- Erläuterung der Urteilsbildung
- Gesamtübersicht der Bewertung aller Qualitätsmerkmale
- Vorstellen ausgewählter Merkmale
- Überblick über den Handlungsbedarf
- Übergabe des Berichtes

Beteiligte:

Schulleiter/Stellvertreter, Kontaktgruppe, Schulreferent, Evaluatorenteam, Vertreter der Schüler und Eltern;

wenn gewünscht: gesamtes Kollegium und weitere Gäste der Schule

Weitere Informationen zum Verfahren

www.sachsen-macht-schule.de/schule/3371.htm



Zum Download unter
Qualitätskriterien
und
Schulbesuchsverfahren
Kriterienbeschreibung bzw.
Handreichung auswählen.

